

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der
Gemeindevertretung,
liebe Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger,

das Wichtigste vorneweg: die CDU-Fraktion wird sowohl dem
Haushalt 2025 als auch dem Investitionsprogramm für 2024 bis
2028 zustimmen.

Was sind die Rahmenbedingungen, unter denen in diesem Jahr der Haushalt aufgestellt wurde und wir unsere Entscheidung zu treffen haben?

Bereits bei der Einbringung des Haushalts hat Bürgermeister
Elmar Bociek auf die vor uns liegenden Herausforderungen für
die Finanzen der Gemeinde Sulzbach hingewiesen. In den
Haushaltsberatungen der letzten Wochen ist allen Beteiligten
deutlich vor Augen geführt worden, wie sehr wir im kommenden
Jahr durch geringere Steuereinnahmen und höhere Ausgaben
für Kreis, Schule und Solidarität belastet werden. Als geplantes
Jahresergebnis steht heute ein Defizit von sage und schreibe
6,4 Mio.€ zur Abstimmung. Zudem wird die Gemeinde Sulzbach
für die Realisierung der geplanten Investitionen voraussichtlich
im zweiten Halbjahr 2025 erstmals seit vielen Jahren wieder
Kredite aufnehmen müsse.

Was haben wir als Ziel für den Haushalt fest im Blick?

Die CDU-Fraktion hat sich für den Haushalt 2025 zum Ziel
gesetzt, die kommenden finanziellen Belastungen der
Gemeindefinanzen nicht auf die Sulzbacher Bürgerinnen und
Bürger sowie die Sulzbacher Gewerbetreibenden abzuwälzen,
sondern sie von Steuer- und Gebührenerhöhungen zu
verschonen.

Mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf sehen wir dieses Ziel
als erreicht an, denn selbst die Umsetzung der
Grundsteuerreform wird bei uns in Sulzbach
aufkommensneutral erfolgen.

Für zusätzliche Ausgabenwünsche galt für uns jedoch die Maxime „Maßhalten“, solide und sparsam bleiben. So haben wir für den Ergebnishaushalt lediglich einen Antrag auf Inventur und Auffrischung der Pflanzbereiche im Sulzbacher Gemeindepark gestellt. Bei den Investitionen haben wir unsere zusätzlichen Wünsche auf 10 T€ für eine Hundewiese beschränkt.

Wo weichen wir vom Kurs ab und wo steuern wir gegen?

Beim Thema Bürgerhaus sind wir von unserem Kurs der sparsamen Haushaltspolitik für 2025 abgewichen. Wir sind dem Votum des Bürgerentscheids vom Februar dieses Jahres gefolgt und haben gemeinsam mit drei weiteren Fraktionen dafür gestimmt, das Budget für die ersten Schritte zur Sanierung des Bürgerhauses bereits für das kommende Jahr kräftig aufzustocken.

In einem anderen Punkt sind unsere Gegenstimmen jedoch nicht ausreichend, um eine weitere Erhöhung des Defizits durch einen zusätzlichen freiwilligen Einnahmenverzicht abzuwenden.

Nicht nur die mit den Zahlen der Sulzbacher Gemeindefinanzen vertrauten Politiker, sondern auch die Sulzbacher Eltern wissen sehr genau, dass die Kita-Gebühren bei uns im Vergleich zu anderen Kommunen im Kreis niedrig sind. Seit 2017 gab es trotz deutlich gestiegener Personalkosten keine Erhöhung der KiTa-Gebühren. Dies ist schon sehr besonders und nur durch die solide Haushaltsführung der letzten Jahre möglich geworden. Deshalb halten wir es für falsch, dass die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Freie Wähler den Sulzbacher Eltern bei einem zu erwartenden Haushaltsdefizit von 6,4 Mio.€ eine weitere Senkung der U3-Kita-Gebühren in Aussicht stellen.

Wenn zu erwarten ist, dass im nächsten Jahr Millionen in der Gemeindekasse fehlen, sollten alle als Botschaft vernommen haben, dass die Zeit der großzügigen Versprechungen zu Lasten der Steuerzahler auch in Sulzbach vorbei ist.

Und, wir sollten aus Fehlern lernen: Vor mehr als einem Jahrzehnt haben zum ersten August 2012 die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Freie Wähler mit ihrer damaligen Mehrheit in der Gemeindevertretung die KiTa-Gebühren für Ü3 abgeschafft. Noch nicht mal drei Jahre später mussten ab April 2015 im Rahmen des damaligen Haushaltssicherungskonzeptes die Gebühren wieder eingeführt werden. Die Gemeindefinanzen steuern auf unsichere Zeiten zu und wir möchten nicht, dass sich für die Eltern dieses Auf und Ab bei den Gebühren wiederholt. Lassen Sie uns solide und verlässlich bleiben. Lassen sie uns die Gebühren auf dem heutigen niedrigen Niveau konstant halten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und ein besonders herzliches Dankeschön an die Verwaltung, insbesondere an die Finanzabteilung, die auch im nun zu Ende gehenden Jahr wieder gute Arbeit geleistet hat und gleichermaßen geduldig wie fachlich kompetent unsere Fragen im Rahmen der Haushaltsberatungen beantwortet hat.

Dem Gemeindevorstand mit Bürgermeister Elmar Bociek an der Spitze wünschen wir für das nächste Jahr gutes Gelingen bei der Umsetzung der vielfältigen Projekte und Vorhaben.

Ihnen und allen Sulzbacher Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Sulzbach (Taunus), den 05. Dezember 2024

Ralf Timmermann für die CDU-Fraktion Sulzbach